Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 150. Sonnabend den 24. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Nach einer Mittheilung der Königl. Polnischen Ober-Post-Behörde bedingen die neuen Zoll-Vorschriften im Königreiche Polen: daß jede aus dem Auslande kommende, nach dem genannten Königreiche bestimmte Päckerei-Sendung bei der Beförderung mit der Post von zwei gleichlautenden Declarationen begleitet werde.

Diese Declarationen müssen deutlich geschrieben seyn und enthalten:

1. Das Datum,
2. die Gattung der Waaren, entweder im Allgemeinen z. B. baumwollene, seidene, wollene Zeuge ꝛc., oder besonders bezeichnet, z. B. Atlas, Batist ꝛc.
3. die Anzahl der Stücke jeder Gattung von Waaren,
4. den Namen des Absenders und den Namen des Empfängers,
5. die Angabe des Orts, woher die Waaren abgesandt, und des Orts, wohin sie bestimmt sind,
6. die Zeichen und Nummern der Collis.

Auf diese Erfordernisse bei Absendung von Päckereien nach dem Königreiche Polen wird das Publikum aufmerksam gemacht.

Berlin den 17. Juni 1843.

General-Post-Amt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am Mittwochen den 28. Juni Vormittags um 9 Uhr sollen in dem Lokale der Gerichts-Deputation zu Stadtlohn mehrere Manufactur-Waaren, Betten und mehrere Mobilien meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Vreden den 20. Juni 1843.

Aus gerichtl. Auftrage: Contzen, Actuar.

---

3) Am Dienstage den 4. k. Mon. des Vormittags um 11 Uhr sollen an der Behausung des Colonen Mosterschulte, Kirchspiels Heessen, drei Rinder, ein brauner Hengst, ein Schreibpult, ein Ofen mit Röhren, ein Küchenschrank und eine Hausuhr gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ahlen den 20. Juni 1843.

Galen, gerichtl. Auctions-Commissair.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

Nothwendiger Verkauf.

4) Die der Ehefrau des Bäckers Heinrich Roose, Marie geb. Lagemann zu Tecklenburg, gehörende Hälfte des Hauses sub Nro. cat. 15 daselbst, Flur III. No. 44. und des Kampes Fl. II. 164. der Steuer-Gemeinde Tecklenburg, gerichtlich zu 502 Thlr. 15 Sgr. taxirt, soll in Termino

den 24. August curr., Vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein liege in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Vermischte Nachrichten.

Neu erfundenes von mehreren Medizinal-Behörden geprüftes Gehör-Oel von Dr. J. Robinson in London.

5) Durch Anwendung dieses Oels werden alle organischen Theile des Ohres ungemein gestärkt, das Trommelfell erhält seine natürliche Spannung wieder, wodurch die Harthörigkeit sehr bald sicher geheilt wird.

Das Flacon mit Gebrauchs-Anweisung à 1 1/3 Thlr.

Electricitäts-Ableiter, ein nur erst seit neuerer Zeit erfundenes und höchst probates Mittel, um die zu große Anhäufung des electrischen Fluidums im menschlichen Körper abzuleiten, und dadurch die Hauptursachen der vielen rheumatischen und Nervenleiden in ihren verschiedenartigen Formen zu entfernen.

Diese Ableiter werden nach der dabei befindlichen ausführlichen Gebrauchs-Anwei

sung in Form von Amuletten auf der bloßen Brust getragen, und dienen als ein sicheres Heil- und Präservativ-Mittel gegen Rheumatismen und Nervenleiden aller Art, als Reißen-, Gicht-, Kopf-, Zahn-, Hals- und Brust-Schmerzen ꝛc. Dabei besitzen sie den Vortheil der größten Billigkeit, indem das Stück mit Gebrauchs-Anweisung bloß 1/3 Thlr. kostet.

Alleiniges Depot für Paderborn und Umgegend bei L. D. Winkler.

☞ Briefe und Gelder werden franco erbeten.

Verkauf eines Colonats.

6) Am 6. Juli curr. soll der in der Gemeinde Greven, Bauerschaft Schmeddehausen, liegende Pottkotten, bestehend aus circa 100 Morgen, theils Acker, Wiese, Weide und Büsche, nebst den vorhandenen vier Wirthschafts-Gebäuden, parzellenweise öffentlich meistbietend verkauft werden.

Da die Colonie an der Landstraße von Greven nach Tecklenburg liegt, und sich besonders zur Anlage von Köttereien eignet, so werden hierauf Reflektirende angewiesen, sich am besagten Tage den 6. Juli Vormittags 10 Uhr in dem Colonat-Gebäude des Pottkötters einzufinden.

Korn-Verkauf.

7) Am Dienstage den 4. Juli dieses Jahrs des Vormittags um 10 Uhr werden in der Behausung des Wirthschafters Kentrup in Warendorf

150 Berliner Scheffel Weitzen, 80 Berliner Scheffel Fuselkorn, 21 Berliner Scheffel Mangkorn, 15 Berliner Scheffel Roggen, 12 Berliner Scheffel Buchweitzen und 9 Berl. Scheffel Malz

durchs Meistgebot verkauft, wozu Kauflustige eingeladen werden.

8) Meinen Geschäftsfreunden zeige ich ergebenst an, daß ich die früher unter der Firma: „D. Denkelmann" bestandene Eisenwaaren-Handlung übernommen habe.

Während des Münster-Sendes logire ich beim Gastwirth Herrn Joseph Neuhaus auf Ludgeri-Straße.

Hörde den 20. Juni 1843. Wilhelm Denkelmann.

9) Von dem Mindener und Bielefelder Roman-Cement ist stets Lager bei

P. J. Thüssing.

10) Ein kleiner Papagey (Lory) von der Größe einer Taube, Kopf und Bruststück roth, Flügel gelb und blau gestreift, ist gestern Morgen aus seinem Käfig entwichen. Es wird gebeten, denselben, sobald er irgendwo aufgefangen wird, gegen Belohnung abzugeben bei dem Weinhändler Wagener in Münster.

11) Es ist jemand ein kleines Wachtel-Hündchen, weiß mit schwarzen Flecken, entlaufen. Derjenige, dem dasselbe zugelaufen ist, wird gebeten, solches gegen Belohnung der Exped. des Merk mitzutheilen.

12) Von der König-Straße bis zur Lamberti Kirche ist eine goldene Schleife mit einem Herzchen verloren. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung in der Exped. des Merk. abgeben.

13) Brabander Kochmaschienen stehen für einen billigen Preis vorräthig bei Gildemeister auf Ludgeri-Straße Nro. 210.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): v. Heiden mit Bedienung, Gutsbesitzer a. Wohnungen. Schmidt nebst Frau und Schwester, O.-L.-G.-Ass. a. Lübeck. Pascal, Notar a. Aachen.

Gerbaulet: (im Könige von England) Reimer, Assessor a. Varell. Cleve aus Hanau, Flemming a. Brandenburg, v. Halfern a. Dorsten, Prüßmann a. Ronsdorf, Franke a. Schwelm, du Bois de Lorchet a. Aachen, vom Hof a. Montjoie, Hildemann, Schmölder, a. Köln; Jörgens a. Gülersloh, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Hofmann a. Neusalzwerk, Terfloth a. Greven, Kaufl. Heßmann, Oeconom a. Paderborn.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Schmitz a. Köln, Herwig a. Gotha, Heringloh a. Enniger, Voigt a. Bederwick, Kaufl. Sodenkamp nebst Fam., Secret. aus Cleve.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Madame Froning mit Sohn u. Fräul. Tochter aus Menden.

Mittler Marktpreis zu Witten
den 15. Juni 1843. (p. Berl. Scheffel.)

Weizen	2	Rthlr.	22	Sgr.	Rabsaamen	3	Rthl.	7	Sgr.
Roggen	2	—	20	—	Rübsaamen	3	—	2	—
Gerste	1	—	23	—	Kartoffeln	'	—	18	—
Hafer	1	—	12	—					
Erbsen	2	—	14	—	Heu per Centner	'	—	25	—
Buchweizen	1	—	28	—	Stroh per Schock	9	—	'	—
Bohnen	2	—	12	—	Butter per Pfund	'	—	5	—

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	8 Thlr.	10 Sgr.	' Pf.
— feines	7 —	20 —	' —
Roggenmehl, gebeutelt	8 —	5 —	' —
Graupen, Mittelsorte	8 —	20 —	' —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.